



**Delegationsreise  
unter Leitung von Herrn Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch und  
Frau Staatssekretärin Katja Hessel  
nach Mexiko vom 26. Februar bis 5. März 2011**

Der Bayerische Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch und die bayerische Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel werden vom 26. Februar bis 5. März 2011 mit einer Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation nach Mexiko (Mexiko City, Toluca, Guadalajara und Monterrey) reisen. Wir möchten Sie herzlich einladen daran teilzunehmen!

**Sie sind Geschäftsführer oder Vorstandsmitglied eines bayerischen Unternehmens und schwerpunktmäßig in folgenden Branchen tätig?**

- **Automobilzulieferindustrie**
- **Luft- und Raumfahrtindustrie**
- **Medizintechnik**
- **Produktions- und Fertigungstechnologie (Maschinen, Produktionsprozesse)**

Dann nutzen Sie diese Reise, um bestehende Geschäftskontakte zu intensivieren und neue Kooperationsfelder und –chancen zu erschließen. Neben den politischen Gesprächen von Staatsminister Heubisch sowie Staatssekretärin Hessel wird für die **Wirtschaftsdelegation** ein branchenorientiertes Programm mit **Unternehmergesprächen in allen Stationen der Reise und mit Firmenbesuchen** angeboten. Für die Teilnehmer der **wissenschaftlichen Delegation** stehen speziell zugeschnittene **Fachtermine** auf dem Programm. Weitere Informationen zur Reise (Programmwurf, Kosten) finden Sie unter <http://www.stmwivt.bayern.de/aussenwirtschaft/bayerisches-aussenwirtschaftsangebot/delegationsreisen/> bzw. <http://www.bayern-international.de/news.html>.

Mexiko ist mit 110 Millionen Einwohnern das größte spanischsprachige Land der Welt und zugleich die größte Exportnation Lateinamerikas. Das Land ist mit 44 Staaten über Freihandelsabkommen vernetzt und verfügt damit über bevorzugten Zugang zu den wichtigsten Weltmärkten. Die mexikanische Wirtschaft ist 2010 infolge der Erholung der US-Wirtschaft in die Wachstumszone (prognostiziert: 5 %) zurückgekehrt.

Im Automobilbereich sind die Exporte Mexikos 2010 wieder deutlich angestiegen. Automobilhersteller verlagern die Produktion nach Mexiko und kaufen dort vermehrt Vorprodukte ein. Für die Luft- und Raumfahrtindustrie ist Mexiko aufgrund der Nähe zum amerikanischen Markt, seiner industriellen Kompetenz und des geringen Kostenniveaus ein idealer Standort. Es ist das erklärte Ziel der mexikanischen Regierung, den Aerospace-Bereich in Mexiko weiter auszubauen. Der stark importabhängige Medizintechnikmarkt erlebte in den letzten Jahren eine Wachstumsphase, mexikanische Unternehmen suchen hier zunehmend nach ausländischen Kooperationspartnern. Mit dem Anziehen der Konjunktur investiert die mexikanische Industrie zudem wieder verstärkt in Produktionsanlagen. Besonders aussichtsreich gestalten sich die Absatzchancen für die Verpackungs- und Kunststofftechnologie.

Wenn Sie an dieser Reise teilnehmen möchten, informieren Sie uns bitte über Ihr konkretes Interesse sowie über eventuell bereits bestehende Kontakte/ Aktivitäten in Mexiko schriftlich **bis Mittwoch, 22. Oktober 2010**

Die Interessenten werden im November 2010 zur Teilnahme eingeladen und erhalten dann auch weitere Informationen zur Reise; erst daraufhin erfolgt die verbindliche Anmeldung. Sollte die Anzahl der interessierten Unternehmen die vorhandenen Flug- und Hotelkontingente überschreiten, ist eine Auswahl der Unternehmen erforderlich, bei der auch der Eingang der Interessensbekundung berücksichtigt wird.

**Die wissenschaftliche Delegation wird in einem gesonderten Verfahren zusammengestellt.**

Die Reisekosten (Flug und Hotelübernachtung) sowie Kosten für individuelle Programmpunkte sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die Kosten für das gemeinsame Programm werden im Zuge der Außenwirtschaftsförderung des Freistaates Bayern übernommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Reisepreis für Lufthansa-Langstreckenflüge, 3 Inlandsflüge mit AeroMexico und 6 Übernachtungen beträgt ca. 2.120,00 Euro (Economy Class) bzw. ca. 4.270,00 Euro (Business Class).

Als Unternehmensvertreter richten Sie Ihre Interessensbekundungen bitte per E-Mail an:

**Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH  
Bayern International**

Frau Rosi Saubert

Tel. +49 (89) 66 05 66-204; Fax: +49 (89) 66 05 66-150

E-Mail: [rsaubert@bayern-international.de](mailto:rsaubert@bayern-international.de)

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen darüber hinaus zur Verfügung:

**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Frau Solveig Lauke

Tel.: 089/ 2162-2366; Fax: 089/ 2162-3366

E-Mail: [Solveig.Lauke@stmwivt.bayern.de](mailto:Solveig.Lauke@stmwivt.bayern.de)

oder

Herr Ministerialrat Georg Reichl

Tel.: 089/ 2162-2434; Fax: 089/ 2162-2460

E-Mail: [Georg.Reichl@stmwivt.bayern.de](mailto:Georg.Reichl@stmwivt.bayern.de)